



# DER KALTENBURGER HEROLD



**Informationsblatt der Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V.**  
**Jahrgang 2017**                      **09.10.17**                      **Ausgabe 16**

## **Liebe Mitglieder und Freunde der Kaltenburg,**

freudige Nachrichten gibt es von den Arbeitseinsätzen auf der Burg.

Die Zahl der Helfer war im Sommer deutlich höher als im kalten Herbst und Winter. Bis zu neun freiwillige Helfer fanden sich an den Samstagen im Juli, August und September zusammen, um tatkräftig zur Sache zu gehen.

Nach Abzug der Fa. Wolfsholz musste im Juli die Baustelle aufgeräumt werden. Der Bauzaun wurde so aufgestellt und befestigt, dass die brüchige westliche Schildmauer die Besucher nicht gefährdet und gleichzeitig ein Blick auf die neu hergerichtete Burgmauer möglich ist. So ergab sich ein Durchgang für die Burgbesucher vom südlichen zum nördlichen Ende des Burghofes.

Im August und vor allem Anfang September stand der Tag des Denkmals im Vordergrund. Die beschädigten Sitzgelegenheiten um die Grillstelle wurden mühselig abgebaut und schließlich die Betonfundamente entfernt. Vor allem diese Fundamente machten uns sehr zu schaffen, waren diese doch tief im Erdreich verankert. Mäharbeiten, Strauchwerk ausschneiden und die staubige Reinigung des Turmes kamen noch hinzu.



Auffüllen des Innenhofes

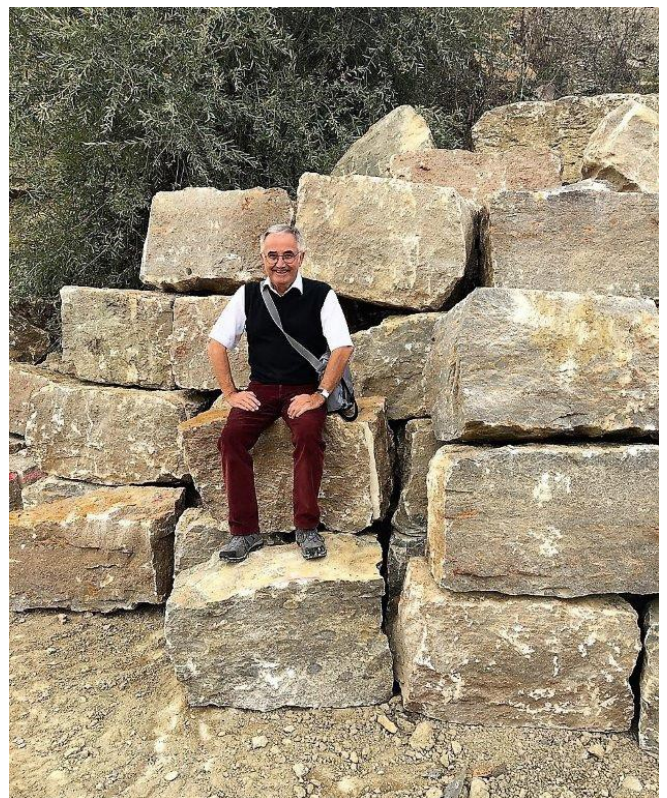
Nach dem erfolgreichen Tag des Denkmals wurde begonnen, die Drainage der Burgmauer vorzubereiten. Umfangreiche Aushub- und Verfüllungsarbeiten waren hierzu nötig.

Jetzt warten wir auf die Fa. Wolfsholz, die uns noch die Bohrung durch die Mauer versprochen hat.

Im Anschluss begannen die Vorbereitungsarbeiten für das Atrium. Der Boden des Atriums und der Untergrund für die erste Steinreihe sind angelegt.

Aber welche Sitzsteine nehmen wir? Muschelkalk, Jurakalk.....?

Eine Fahrt (der Vorstandschaft) in die Würzburger Region brachte schließlich Klarheit.



Clemens Stahl in einem Steinbruch bei Würzburg bei der Suche nach geeigneten Sitzsteinen

Der Muschelkalk ist bestellt und wir warten auf die Lieferung.

**Ulrich Zimmermann**  
(stellvertretender  
Vorsitzender)

Ulrich Zimmermann bei  
Arbeiten auf der Burg  
zusammen mit Otto Hess



## Toller Erfolg am Tag des offenen Denkmals am 10.09.2017

Die IG Kaltenburg e.V. hatte sich entschlossen, am Tag des offenen Denkmals 2017 teilzunehmen. Das Motto in diesem Jahr lautete *Macht und Pracht*.

Für die Kaltenburger war es ein gelungener Tag, denn schätzungsweise 700 Besucherinnen und Besucher nutzten trotz durchwachsenem Wetter die Gelegenheit, sich über die Burgruine und den abgeschlossenen 1. Sanierungsabschnitt an der Ostmauer zu informieren. Unter den Gästen weilten auch der Landtagsabgeordnete Andreas Stoch, Landrat Thomas Reinhardt, Bürgermeister Marcus Bremer, Niederstotzingen und OB-Stellvertreterin Gaby Streicher aus Giengen. Auch die Vertreter der Sparkasse, der Volksbank und aus Handel, Handwerk und Gewerbe gaben sich ein Stelldichein.



Mit einem gekonnten musikalischen Auftakt von Waltraud Fink-Klein und Klaus-Dieter Klein startete die Veranstaltung

Vorsitzender Clemens Stahl begrüßte die Gäste und schilderte die spannende Zeit der letzten 3 Jahre der jungen Vereinsgeschichte. Über 240 Mitglieder würden heute bereits den Verein tragen und man sei stolz darauf,

dass die Burgruine Kaltenburg zum einen nun im Eigentum des Vereins und damit der Bürgerschaft wäre, aber auch, dass es gelungen sei, in den letzten 12 Monaten die Sanierung der eingestürzten Ostmauer erfolgreich durchzuführen. Er dankte dem Land Baden-Württemberg und der Denkmalstiftung BW für die gute Unterstützung mit Denkmalschuttmitteln, lobt das Engagement der Hanns-Voith-Stiftung und der Sparkassen-Bürger-Stiftung und die Spenden der Volksbank Brenztal und der vielen Einzelspenden aus Handwerk und Handel, aber auch von Privatpersonen. Ihnen zu Ehren wurde eine Ehrentafel mit den Namen der Spender enthüllt.



Enthüllung der Spendentafel – von links MdL Andreas Stoch, Clemens Stahl, Bürgermeister Marcus Bremer

In den Grußworten von MdL Stoch, Landrat Reinhardt und Bürgermeister Bremer wurde betont, dass der ehrenamtliche Einsatz der Mitglieder der IG Kaltenburg beispielhaft für bürgerschaftliches Engagement sei, dass in der Kaltenburg viel Potenzial stecke und dass man seitens der Politik auch die zukünftige Wegstrecke des Vereins mit Interesse und Unterstützung begleiten werde.



von links: Clemens Stahl, Bürgermeister Marcus Bremer, Landrat Thomas Reinhardt

Der „Burgenexperte“ Jörg Hofmann, verantwortlich für die Ausbildung der Burgenführer, unternahm selbst an diesem Tag mehrere Führungen und führte die Besucherinnen und Besucher gekonnt in die Geschichte der Kaltenburg ein.



Jörg Hofmann vor zahlreichen interessierten Besuchern



Für das leibliche Wohl sorgte das Team hinter der Theke und erfreute sich regen Zuspruchs



Unsere neue Flagge wurde gehisst



Ausstellung von Fundstücken im Südturm



Erprobte „Kaltenburger“ im Gespräch (Hugo Strauss und Harald Hermann)



Unsere Infotafeln fanden gute Beachtung und waren sehr informativ für unsere Gäste



Gut besucht war auch der Nachmittag

**Clemens Stahl**  
(Vorsitzender)

### Neue Homepage der IG-Kaltenburg

Die von der Firma BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen, völlig neu gestaltete Homepage findet man unter

[www.ig-kaltenburg.de](http://www.ig-kaltenburg.de)

Einfach mal Reinklicken und nachschauen was es hier zu sehen gibt.

Die Kreissparkasse Heidenheim hat die Neugestaltung der Webseite gesponsert. Aus diesem Grund findet sich auch ein Hinweis auf unsere Premiumsponsoren auf der Webseite.

Nach und nach werden die Inhalte noch ergänzt und aktualisiert.



Ein Screenshot der neugestalteten Webseite

## Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder der IG Kaltenburg am

**Mittwoch, 15. November 2017**

**um 19:30 Uhr**

**ins Höhlenhaus in Hürben**

ein.

**Spendenkonten der IG Kaltenburg:**

**Kreissparkasse Heidenheim: IBAN DE39 6325 0030 0046 0339 07 BIC SOLADES1HDH**

**Volksbank Brenztal: IBAN DE04 6006 9527 0221 6860 02 BIC GENODES1RNS**